

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 16

Artikel: Nebis Preisrätsel für Wanderlustige
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Geheimtip

In Reiseberichten auf Touristikseiten von Zeitungen, die vielleicht Hunderttausenden vor die Augen kommen, werden immer wieder «Geheimtips» preisgegeben, wohin man reisen solle, um in ein unberührtes, von Touristen noch nicht entdecktes Gebiet zu kommen, wo man geruhsam Ferien machen könne. Namentlich Inseln in irgendeinem Meer werden uns diskret in die Ohren ge-

flüstert. All die vielen, die von den Segnungen der Zivilisation übersättigt sind und das Unberührte suchen, merken sich diesen Geheimtip. Und auf einmal wimmelt eine unberührte Insel mit Eingeborenen im Adamskostüm von Geheimtip-Touristen.

Die Touristik-Industrie, die auf dem Sprung ist nach neuen Attraktionen, nach neuentdeckten Reisezielen, zögert nicht, der Sehnsucht nach dem Unberührten entgegenzukommen, indem sie am Strand einer solchen Ge-

heimtip-Insel Hotels erstellt, worauf die Inselbehörden, die Touristengeld klimpern oder rascheln hören, eilig einen Flugplatz erstellen und für die übrige Infrastruktur für die Touristik sorgen. So wird eine Insel oder eine andere abseitige Landschaft mit der Geheimtip-Auszeichnung «unberührt» sozusagen über Nacht von den Scharen derjenigen berührt, die das Unberührte suchen. Worauf ein anderes Opfer eines Geheimtips gesucht werden muss.

EN

Nebis Preisrätsel für Wanderlustige

6009 richtige Lösungen sind eingetroffen. Das Preisrätsel in Nr. 12 fragte:

«**Elm im Glarnerland ist was?**»

Die Antwort lautete:

«**Das erholsame Wandergebiet.**»

Die Preisgewinner wurden wie immer durch das Los ermittelt:

1. Preis: Haudenschild Hans, Benglen (1 Woche Ferien für 2 Personen im Hotel Sardona, Elm).

2. Preis: Megert Werner, Chézard (3 Ferientage für 2 Personen im Hotel Elmer, Elm).

3. Preis: Bürgermeister Trudi, Basel (1 Wochenende für 2 Personen im Hotel Sonne, Elm).

4. Preis: Gremminger Armin, Arlesheim (1 Wochenende für 2 Personen im Hotel Segnes, Elm).

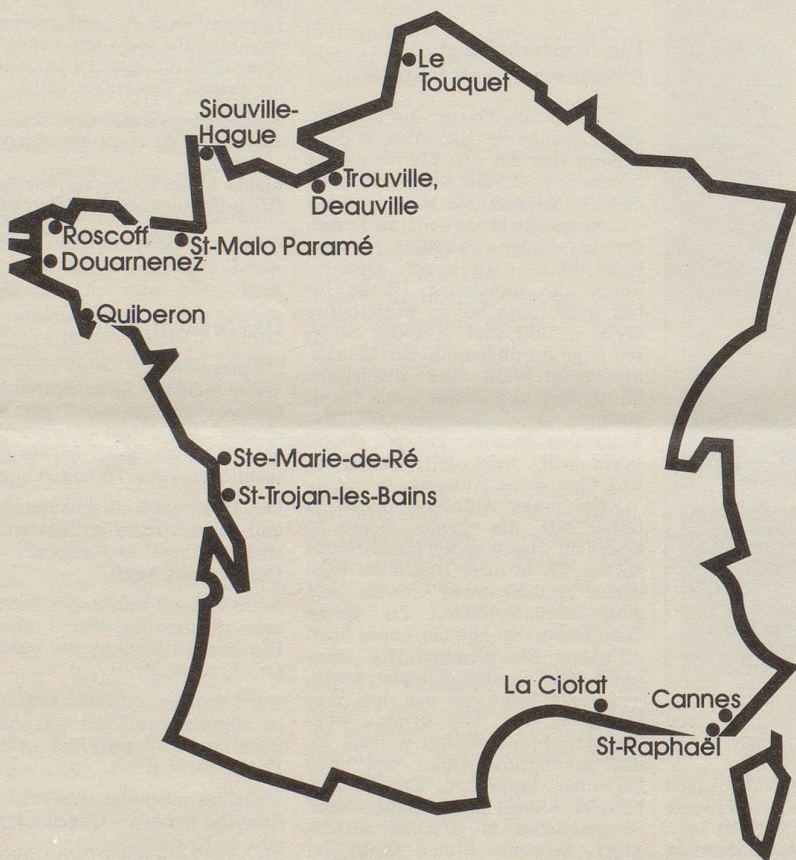
5. bis 9. Preis: Brüttsch Heidi, Andelfingen; Roth Martha, Wallisellen; Amsler Margrit, Villnachern; Ciocco Samuele, Zürich; Klenk Karl, Dietikon (je 1 Wochenkartengutschein der Sportbahnen Elm AG).

10. bis 34. Preis (je 1 Tageskarte der Sportbahnen Elm AG): Tschopp Julius, Römerswil; Mathys Hans, Burgdorf; Hugli Marianne, Zürich; von Tobel Hermann, Grosshöchstetten; Heim Dolores, Thun; Dick Walter, Therwil; Ochsner Oskar, Olten; Benz Felix, Montlingen; Kolb Arthur, D-Otterswang; Brigen Eduard, Bern; Aemisegger Hedi, St.Gallen; Scherer Dr. C. W., Zürich; Schindler Eric, Biel; Ringeisen Adolf, Speicher; Putscher Jakob, Rüschtikon; Krättli Jakob, Zürich; Häusler Gottlieb, Le Landeron; Boss Hans, Zweilütschinen; Wyss Frieda, Lotzwil; Müller Christoph, Stein am Rhein; Buchli Hans, Langenthal; Flury Andreas, Muri; Angehrn August, Rom; Meier Fritz, Biel; Götz Gaspard, Delémont.

35. bis 54. Preis (Gutscheine für Nebi-Abonnements): Zwahlen Claudio, Bironico; Schmid Martha, Ernen; Winzeler Dora, Schaffhausen; Künzler Jules, Horn; Bräm Heinrich, Wädenswil; Miazzo Mario, Arbon; Sandmeier Sandrino, Männedorf; Vasella Franco, Chur; Stauffer Hans, Ilanz; Marugg Andreas, Bern; Thommen Marta, Solothurn; Wyttenbach A., Sutz; Amberg Claire, Le Lignon; Bäbler Ruth, Riedern; Gysin Heinrich, Niederdorf; Marti Petsch, Matt; Kessler Pius, Abtwil; Wettstein Heinrich, Choindez; Raaflaub Martin, Zwiemelberg; Betz Heidy, Bad Ragaz.

55. bis 74. Preis (Nebelspalterbücher): Aus der Au Willy, Bern; Favre René, Bern; Amonn Franz, Bern; Frauenlob Walter, Bern; Studer Rudolf, Basel; Schuepbach Vreni, Lyss; Foth Dr. Albrecht, D-Rottweil; von Roten Bernhard, Raron; Jud Maria, Rudolfstetten; Bataglia Gieri, Walzenhausen; Marti Markus, AS-NLH/Norwegen; Koch H. Pardi, Untervaz; Huber Walter, Mollis; Domeisen Felicitas, Rorschach; Andry Ursula, Ramosch; Müller Otto, Bern; Dettwiler Fritz, Utzenstorf; Frey Marlies, Bern; Baumann Anna, Hausen AG; Fuchs Emmi, Wädenswil.

THALASSOTHERAPIE



Meerwasser – Quelle der Gesundheit

Die Thalassotheapie (Meerheilverfahren) ist eine streng natürliche Behandlungsmethode, die verschiedene Komponenten vereint und erfolgreich anwendet, geheiztes Meerwasser, Sonnenbestrahlung, Reizklima, Physiotherapie und Heilgymnastik.

Die Thalassotheapie wirkt in vielen Fällen besonders erfolgreich. Rheumatismus, Kreislaufstörungen, Stress, Unfallfolgen. Ihre Anwendung ruff auch eine Besserung des allgemeinen Gesundheitszustandes hervor.

Die Kuren finden jeder Zeit und unter ärztlicher Kontrolle statt.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen:

Französisches Verkehrsbüro,

Bahnhofstrasse 16, 8022 Zürich, Tel. 01 / 23 33 20

**Syndicat National des Etablissements de Thalassotheapie,
48 rue de Colisée, F-75008 Paris**